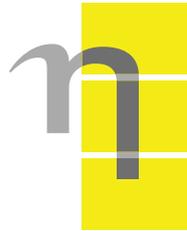


„Efficiency“ in Stuttgart geht völlig neue Wege:

Schluss mit der Energieverschwendung

Mit einem völlig neuen Konzept will die „Efficiency – Dialogtage für energieeffiziente Gebäude“ den Gedankenaustausch zwischen Praxis und Wissenschaft fördern.



Efficiency

Am 16. und 17. Juni 2005 findet auf dem Stuttgarter Messegelände am Killesberg mit der „Efficiency“ eine völlig neuartige Veranstaltung statt. Die „Dialogtage für energieeffiziente Gebäude“, so der Untertitel, wollen innovative und zukunftsorientierte Baufachleute aus Handwerk, Architektur und Ingenieurwesen sowie die Wohnungswirtschaft in einen konstruktiven Dialog zum Thema Energieeffizienz von Gebäuden bringen. Der Grundgedanke, der dahinter steckt, stammt zum Teil von der Fenster-Glas-Metallbau,

die zuletzt im Juni 2003 in Stuttgart stattfand. Ein vielumlagerter Highlight dieser Veranstaltung war der Innovationspavillon, der zusammen mit drei Themenparks schon ansatzweise die am Bau Beteiligten zusammenführte. Dieser Ansatz soll nun mit der „Efficiency“ weiter verfolgt werden mit dem Ziel, alte und neue Gebäude in energetischer Hinsicht zu optimieren.

Blick über den Tellerrand

Wie das ideale Gebäude zu sein hat, weiß eigentlich jeder: Es soll gut aussehen, viel Nutzerkomfort bieten und dabei wenig kosten – zumindest wenig Energie. Schaut man sich selbst modernste Bauten aber an, hat man oft den Eindruck, das ideale Gebäude sei ein Wunschtraum wie die eierlegende Wollmilchsau.

Viele Architekten erstellen nach wie vor prachtvolle Glasbauten, die ohne enorme Kosten für Lüftung und Kühlung nicht zu benutzen sind. Wieder andere folgen dem gegenteiligen Extrem und erstellen Niedrig- oder gar Nullenergiegebäude, deren Nordfront mit den schief-schartenartigen Fenstern eher an eine Ritterburg als an eine normale Behausung erinnert.

Oder bei nachträglich gut gedämmten Gebäuden wird schlicht die kontrollierte Wohnungslüftung vergessen, so dass schon bald der Schimmelpilz als ungeliebter Untermieter einzieht.

Der Grund für diese Mangelzustände ist schnell ausgemacht: Kaum einer der am Bau Beteiligten sieht über den eigenen Tellerrand hinaus. Jeder sorgt dafür, dass seine eigene Arbeit ordnungsgemäß erledigt wird; ob das Ganze dann aber auch noch zur ebenso ordentlich ausgeführten Arbeit der nachfolgenden Gewerke passt, interessiert die wenigsten – zumal die Bedürfnisse der „anderen“ schlicht auch nicht bekannt sind. Hier kann der Dialog zwischen den Fachleuten unterschiedlicher Gebiete, aber auch zwischen den Experten desselben Gebietes untereinander viel bewirken.

Große Dialogplattform

Die „Efficiency“ will eine Plattform zum Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sein. Damit der Dialog auch wirklich in Gang kommt, ist der Ausstellungsbereich bewusst klein gehalten. Um eine große Dialogplattform herum gruppieren sich als Informations- und Kommunikationsflächen ausgewählte Exponate der Aussteller zu einzelnen Projekten. In diesem Bereich sind zusätzlich kleinere Forenflächen für kurze Präsentationen der ausstellenden Firmen vorhanden. In einem äußeren Ring schließlich sind die Ausstellungsflächen angeordnet, die als zentraler Interaktionspunkt der Dialogveranstaltung dienen. Alles ist sehr offen gestaltet, so dass Hemmschwellen vermieden werden.

Die „Efficiency“ hat sich übrigens auch zeitliche Effizienz auf die Fahnen geschrieben: Die Dialogtage für energieeffiziente Gebäude beginnen am 16. Juni gegen Mittag und enden am 17. Juni am frühen Nachmittag. Man muss also nicht allzu viel Zeit investieren, um an aktuelle Informationen zu kommen. ■

4. glaswelt-Kongress „Photovoltaik“:

Am 24. und 25. Februar findet in Marbach am Neckar der 4. **glaswelt-Kongress** „Energien der Zukunft – Photovoltaik und Solarthermie“ statt. Noch sind einige Plätze frei. Weitere Informationen zum 4. **glaswelt-Kongress** enthält der dieser Ausgabe beiliegende Flyer, den Sie auch direkt für Ihre Anmeldung nutzen können. Sollte der Flyer bereits vergriffen sein, so wenden Sie sich direkt an

Michael Wentz
Tel. (07 11) 3 65 97-35
mwentz@wentz.biz
oder glaswelt-Redaktion
Tel. (07 11) 6 36 72-848

